

Titel: zu einer umfassenden Begrünung in der Altstadt
Einreicher: Jürgen Suhr: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 25.10.2016
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Fördert die Hansestadt die Begrünung von Fassaden oder privaten Freiflächen in der Altstadt?
2. Wie setzt die Stadtverwaltung die im Managementplan Altstadt definierte qualitätsvolle Grün- und Freiflächenentwicklung und den damit verbundenen Biotopflächenfaktor verbindlich um?
3. Wie erklärt sich der Widerspruch, dass einerseits im Stadtraumkonzept des städtebaulichen Rahmenplans zum Managementplan Altstadt zahlreiche Innenhöfe als Grünflächen gekennzeichnet sind, dies sich jedoch aktuell nicht in der Realität widerspiegelt?

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung am 20. Oktober 2016 wurde darüber diskutiert, ob die Hansestadt Stralsund - so wie dies früher einmal praktiziert wurde - die Begrünung etwa von Fassaden oder privaten Freiflächen fördert. Eine verbindliche Aussage zur gegenwärtigen Förderpraxis erfolgte jedoch nicht.

Weiterhin hat die Hansestadt Stralsund im Managementplan eine umfassendere Begrünung der Altstadt als Ziel definiert, dazu etwa auch städtebauliche Kennwerte wie etwa den Biotopflächenfaktor festgelegt und private Grünflächen im Stadtraumkonzept gekennzeichnet. In der Realität spiegelt sich dies jedoch nicht oder nur unzureichend wieder.